



Extrablick Nr 5 vom 6. April 2018



**Jugendburg bleibt Jugendburg.**

Die Diözese Linz ist ab Ende Juni nicht mehr für die Burg Altpernstein zuständig. Der Pachtvertrag mit dem Stift Kremsmünster wird nach gut siebzig Jahren aufgelöst. Nach zwei Jahren Diskussion ist jetzt einigermaßen klar, wie es auf der Burg Altpernstein weiter gehen könnte: Das Stift Kremsmünster hat Pläne abgelehnt, die Burg zu einem Hotel umzubauen. Verworfen wurden auch Überlegungen, aus der Burg sowas wie eine Zweigstelle des Sensenschmiedemuseums in Micheldorf zu machen. Damit bleibt eine Option offen: Ein gemeinnütziger Verein, das „Institut für soziale Kommunikation“ (ISK) in Linz möchte die Burg nutzen. Zu Redaktionsschluss waren die Verhandlungen des Vereines mit dem Stift Kremsmünster noch im Gang. Details waren deshalb noch offen.

Gegründet wurde das ISK vor acht Jahren von Peter Leeb in Linz. Begonnen hat der Verein mit Workshops zur Konfliktbewältigung für Schülerinnen und Schüler. Dann kam Nachmittagsbetreuung an Schulen dazu - mit derzeit rund hundert Gruppen, Ferienbetreuung und seit vergangenem Jahr auch Ferienwochen: Das ISK nutzt dafür den Pfarrhof Hinterstoder. Mehr dazu unter [www.isk-austria.at](http://www.isk-austria.at)